



## Protokoll zum 8. ordentlichen Plenum des Allgemeinen Studierendenausschusses der Legislatur 2022/23

<u>Datum</u>	<u>Beginn</u>	<u>Ende</u>	<u>Ort</u>
07.06.2023	16:01	18:31	Großraumbüro
<u>Redeleitung</u>		<u>Protokollführung</u>	
Lea Hochkirchen		Megan Zipse	

### Anwesenheit

Vorsitzende: Lea Hochkirchen, Megan Zipse

Referent\*innen mit  
Stimmrecht: Luca Storms, Lilith Wemper, Simon Villa Ramirez, Lorenz Buß, Leander  
Goecke, Felix Pestke

Referent\*innen  
ohne Stimmrecht:

Autonome  
Referent\*innen:

Gäste:

### TOP 1: Begrüßung und Regularia

Der/Die Vorsitzende Lea Hochkirchen eröffnet die Sitzung um 16:01 Uhr.

Lea stellt fest, dass wir mit 9 stimmberechtigten vom Studierendenparlament gewählten  
Referent\*innen beschlussfähig sind.

Megan Zipse wird als Protokollant vorgeschlagen und bestätigt.

Die Tagesordnung wird wie folgt vorgeschlagen und angenommen:

1. Begrüßung & Regularia
2. End Fossil: Occupy Wuppertal
3. Anträge
4. Berichte & Projekte
5. Termine & Sonstiges

Lea Hochkirchen wird als Redeleitung vorgeschlagen und bestätigt.  
Lea stellt fest, dass form- und fristgerecht eingeladen wurde.

Es wird eine Befindlichkeitsrunde und eine „Warme Dusche“ gemacht.

17:33 Uhr: Megan stellt den GO-Antrag in TOP 4 „Berichte und Projekte“ überzugehen. Keine Gegenrede.

## **TOP 2: End Fossil: Occupy Wuppertal**

Lea liest den Vorschlag für ein Statement zur Hörsaalbesetzung von End Fossil: Occupy Wuppertal vor, Luca hat einen grammatikalischen Fehler gefunden, der korrigiert wird. Felix hat einen Vorschlag für besseren Stil (Wortdoppelung verhindern). Leander kritisiert, dass wir keine Stellung zu den Forderungen beziehen und uns mit der Besetzung nicht solidarisch erklären. An einer konkreten Formulierung wird gemeinsam gefeilt, aber Das endgültige Statement wird von Lea und Megan geschrieben und vom Pressereferat veröffentlicht: 9 dafür, 0 dagegen, 0 Enthaltungen.

Wossi von Blickfeld hat uns Fragen zu Hörsaalbesetzung gestellt. Lea erklärt, was wir antworten wollen.

Vertagter Antrag zur Verpflegung von End Fossil. Megan stellt den GO-Antrag, den Antrag erneut zu vertagen. Keine Gegenrede.

## **TOP 3: Anträge**

**Lea stellt folgenden Antrag vor:**

---

**Titel des Antrags: Tontechnik Konzert**

Antragsnummer: 2023/II/55/fin

Antragsteller\*in: Susana Pinilla Alba

Antragstext: Hiermit beantrage ich Finanzmittel, um die Tontechnik für das Konzert am 23. Juni 2023 auf der AStA-Ebene zu finanzieren.

Antragshöhe: 200,00€

*Diskussion zum Antrag: Susana erzählt, dass es ein feministisches Konzert sein wird, die Künstlerin kann nicht selbst die Tontechnik machen. Am liebsten sei ihr, wenn jemand aus dem AStA die Technik machen könnte.*

Ja: 9 / Nein: 0 / Enthaltung: 0

16:25 Uhr: Lea stellt den GO-Antrag auf 55 Minuten Pause. Keine Gegenrede.

---

**Titel des Antrags: Entscheidung über die Anzahl der Koordinationsstellen des LATs**

Antragsnummer: 2023/II/56/fin

Antragsteller\*in: Lea Hochkirchen

Antragstext: Der AStA beauftragt Benjamine Fachinger damit, im LAT folgendes bei der Diskussion über die Frage der 3. Koordinationsstelle einzubringen:

Für das Haushaltsjahr 2023/24 soll die dritte Koordinationsstelle aus Sicht des AStAs Wuppertal beschlossen werden. Nach diesem Jahr soll evaluiert werden, wie die Arbeit des LATs von der personellen Verstärkung profitiert hat. Unter Berücksichtigung der Abschlüsse des Haushaltsjahrs soll dann über eine dauerhafte Einführung der 3. Stelle diskutiert werden. Begründung: Eine personelle Verstärkung ermöglicht i.d.R. Projekte anzustoßen, die ansonsten oft neben dem Alltagsgeschäft liegen bleiben. Eine starke studentische Vertretung auf Landesebene ist sinnvoll. Wegen des aktuell hohen Überschuss würde der Mitgliedsbeitrag der Studierendenschaft der BUW in einer ähnlichen Höhe zu den Vorjahren bleiben (2020/21: 1.372,50 € 2021/22: 1.711,04 € 2022/23: 1.218,12 €). Bei 2 Koordinationsstellen würde der Beitrag der Studierendenschaft der BUW im Haushaltsjahr 2023/24 711,21 € und bei 3 Koordinationsstellen 1.577,62 € betragen.

*Diskussion zum Antrag: Lea erklärt, dass manche ASten schon angekündigt haben, gegen den Haushaltsentwurf mit der dritten LAT-Koordinationsstelle zu stimmen. Das LAT fasst Beschlüsse im Konsens, unsere Position könnte also einen Kompromiss darstellen. Für die dritte Stelle wurde auch nur für ein halbes Jahr eine Person gefunden, eine weitere Besetzung ist nicht gegeben und würde den LAT-Haushalt auch entlasten.*

Ja: 8 / Nein: 0 / Enthaltung: 1

---

### **Titel des Antrags: Open Air Rave**

Antragsnummer: 2023/II/57/fin

Antragsteller\*in: Marcel Klein

Antragstext: Für den Open Air Rave am 15.06 werden folgende Mittel benötigt:

- Honorar für DJs: 300€

- Gema: 300€

Antragshöhe: 600€

Ja: 9 / Nein: 0 / Enthaltung: 0

17:27 Uhr: Lea stellt einen GO-Antrag, in TOP 1 zurückzukehren, um eine Befindlichkeitsrunde und eine „Warme Dusche“ (eine Runde mit positiven Erlebnissen um die Stimmung zu heben) zu machen. Keine Gegenrede.

### **TOP 4: Berichte und Projekte**

**Wir waren alle während der Pause bei der Übergabe der Forderungen von End Fossil.** Die Übergabe wird reflektiert. Leander fand die Situation unentspannt und er hätte sich gewünscht, dass der AStA schneller inhaltlich auf die Besetzung reagiert. Lea lenkt ein, dass der Vorsitz ein außerordentliches Plenum hätte einberufen können. Megan verweist darauf, dass wir nicht wussten, wann die Besetzung ist und ein außerordentliches Plenum auch erst heute stattgefunden hätte. Die einzige Möglichkeit sei ein sofortiges Plenum laut GO §5 (6) gewesen. Megan beschwert sich, dass die Übergabe schlecht geplant war und wir nicht wussten, was wir tun müssen. Felix schließt sich an und fand, dass nicht klar war, wer das „Recht“ zu sprechen hatte und die Rektorin sich vor allem an Megan und Lea gewendet hat.

Laeti sagt, dass wir als AStA die Aufgabe haben, die Studierenden über das Geschehen an der Universität zu informieren und wir eine unbürokratische Lösung für ein früheres Statement finden könnten. Lea appelliert an alle, dass die GO geändert werden kann, wenn uns bessere Lösungen für dringende Entscheidungen einfallen. Außerdem seien alle zusammen dafür verantwortlich, an

Dinge zu denken. Megan schließt sich an und möchte gerne darauf hingewiesen werden, wenn im Vorsitz Dinge untergehen.

Simon fand das Treffen unproduktiv, es sei nur ein Meinungs austausch zwischen einigen wenigen gewesen. Niemand habe sich über die Forderungen informieren können bevor sie dazu Stellung nehmen sollten. Lea fragt sich, was die Absicht von End Fossil war, uns einzuladen. So wurde das Gespräch schnell bilateral zwischen Lea und Frau Wolff. Leander vermutet, dass die Übergabe eine reine öffentlichkeitswirksame Aktion sein sollte.

**Felix berichtet.** Felix hat vorgeschlagen, die Stupa-Wahlen im Wintersemester 2024/25 zum Thema des Forschungsprojekt-Seminars von Herrn Mittendorf zu machen. Es soll ein Treffen stattfinden um das Seminar zu projektieren.

Das Referat für Hochschulpolitik und Soziales bereitet eine Petition zu Freiversuchen vor und trifft sich nächste Woche Montag um 12 Uhr dazu. Lea schlägt vor, das schon zum Campus Sommerfest fertig zu machen um dort Unterschriften zu sammeln.

Zum Thema Evaluationsbögen sind Felix und Mine die Ansprechpartner\*innen.

Felix berichtet aus dem HSW-Verwaltungsrat, dass der Sozialbeitrag bei uns in Wuppertal nicht steigt, weil der Jahresabschluss so gut ist.

TV Stud hatte gestern eine Veranstaltung, nächste Woche ist der Ansprechtag, bei dem an der Uni Leute informiert und mobilisiert werden – wer helfen will soll sich an Joshua wenden.

**Laeti berichtet vom Referat für politische Bildung.** Levin und sie sehen ihre Kapazitäten am Limit und wollen mit dem Vorsitz reden. Es wird versucht ein Termin zu finden. Lea fordert alle AStA-Mitglieder auf, auch bei PoliBi-Veranstaltungen zu helfen.

Außerdem will das Referat bis Ende des Semesters die politische Bibliothek aufbauen.

**Lio berichtet vom Referat für Kultur und Mobilität.** Es findet bald eine fzs-Konferenz in Berlin zum Thema Semesterticket statt. Er und einige ASten in NRW wollen teilnehmen.

**Lea berichtet vom Vorsitz.** Sie gibt die Plenumstermine für die vorlesungsfreie Wochen durch. Außerdem sei aufgefallen, dass bestimmte Dinge (zum Beispiel Konsequenzen für Arbeitsverweigerung) nicht geregelt sind, weil wir dieses Jahr keine Koalitionsvereinbarung geschrieben haben. Um Transparenz für alle AStA-Mitglieder und eine Grundlage fürs Handeln des Vorsitz zu schaffen, wollen wir solche Absprachen gerne treffen.

Im Vorsitz wird die Gestaltung des Plenums in Angriff genommen, weil wir zur Zeit sehr viel Zeit auf Eigenregulierung verwenden. Der Vorschlag ist, für das gemeinsame Gespräch über das Plenum ein Plenum ausfallen zu lassen. Der Vorschlag stößt auf Zustimmung.

Außerdem wollen wir wieder mal socializen! Leander schlägt vor, dass wir einen Termin abstimmen, das findet Zustimmung. Die Umfrage wird vom Vorsitz verschickt.

Der Vorsitz hat mit Marcel darüber geredet, wie das Kulturreferat entlastet werden kann.

Simon hat mit der Kanzlei für das Gutachten zum Semesterticket im Zusammenhang mit dem 49€-Ticket geredet und wir haben den Vertrag für ihre Beauftragung unterschrieben.

Frau Buch möchte aufs AStA-Plenum kommen um über die Einbindung von Studierenden in die Entwicklung des „Leitbild Lehre“ zu reden.

Lea berichtet, dass die Studienstiftung der Uni dieses Jahr genug Geld für mindestens neun Stipendiat\*innen hat; letztes Jahr waren es vier. Außerdem soll es dieses Jahr die Möglichkeit geben, eine Förderung für einzelne Dinge wie Konferenzfahrten zu beantragen, das Gesamtvolumen für diese Förderung ist in Höhe eines weiteren Stipendiums.

## TOP 5: Termine und Sonstiges

15.06.	Open Air Rave
19.06.	12:45 Uhr Gespräch Vorsitz und Hochschulrat
20.06.	Campus Sommerfest
21.06.	14 Uhr Rektoratsgespräch
27.06.	Ringvorlesung

Lea schließt das Plenum um 18:31 Uhr

---

(Redeleitung)

---

(Protokollführung)